

## INHALT

EINLEITUNG . . . . .	9
I. DAS WELTBILD . . . . .	27
<i>Die mythischen Erdteile (32). Der Umlauf der Himmelskörper (34). Die Lichtfenster (35).</i>	
II. LÄNDER UND VÖLKER . . . . .	37
<i>Die Menschen und Geschöpfe der verschiedenen Länder (40).</i>	
III. MAKROKOSMOS-MIKROKOSMOS . . . . .	47
<i>Der menschliche Körper ein Ebenbild der irdischen Welt (50). Die Schöpfung aus dem Körper Gottes (55). Die Welterschöpfung (56). Aus Bundabihñ (58). Über die irdische Schöpfung (67). Tötung des Urrindes und des Urmenschen. Entstehung des ersten Menschenpaares (72). Der Angriff des bösen Geistes gegen das Urrind und den Urmenschen (73). Der Tod des Urmenschen (74). Die Entstehung des ersten Menschenpaares (75). Die zehn Arten von Menschen (76).</i>	
IV. DER ZERVANISMUS . . . . .	77
<i>De Iside et Osiride (81). Der Zeitgott und sein Mythos (83). Polemik zwischen Christen und Magiern über die zervanitische Religion (84). Die Mischung des heiligen Geistes und des bösen Geistes (87). Die dämonische Jéh und die Verführung (91). Die Verführung durch die Weiber (92). Der Endkampf (92). Schicksalsglaube und Skepsis (94). Burzôes Einleitung zu dem Buch Kalila Wa Dimna (95). Fatalismus in der epischen Literatur (107).</i>	
V. DAS PANTHEON . . . . .	109
<i>Die Götter der ersten Funktion: Ahurâ Mazda (111). Die Götter der ersten Funktion: Mithra (114). Die Götter der zweiten Funktion: Vayu (123). Die Gottheiten der dritten Funktion: Anâbitâ (129).</i>	
VI. ZARATHUSTRA, SEINE PERSON, SEINE LEHRE	133
<i>Die Verspredigten Zarathustras (150).</i>	



## VII. ESCHATOLOGIE . . . . . 165

*Endzeit und Erlöser nach avestischer Überlieferung (167). Die klassische avestische individuelle Eschatologie (169). Das Schicksal der guten Seele nach dem Tode (171). Die Vorstellung der Cinvat-Brücke (176). Die Cinvat-Brücke und die Seelen der Hingeschiedenen (176). Die apokalyptischen Lehren (181). Zarathustra empfängt die Offenbarung (183). Wie lange dauert es bis zur Zeit der Verklärung? (195). Die Endzeit (197). Die letzten Kämpfe und das tausendjährige Reich (198). Die apokalyptische Geschichtsbetrachtung nach Bundahiin (209). Über das Unheil, daß in den verschiedenen Millenien über Iran kommt (209). Die Auferstehung des Körpers (215). Die Auferstehung und der künftige Körper (216). Die iranische Apokalyptik außerhalb der Grenzen Irans (222). Die iranische Eschatologie in den Orakeln des Hystaspes (223). Die Geburt des Erlösers (226). Der Stern im Osten und die Geburt des Erlösers (227). Eine Himmel- und Höllenfahrt (231). Ardäi Virāz wird auserwählt und seine Seele begibt sich in die himmlische Welt (232). Die Fahrt des Ardäi Virāz ins Jenseits (236). »Der Tränenfluß« (240). Die Höllenreise des Ardäi Virāz (241).*

## VIII. RELIGIONSPOLITIK . . . . . 243

*Das Prinzip der Toleranz - die Religionspolitik der Achämeniden (245). Die Erlasse des Cyrus und Darius (245). Der Erlaß des Königs Darius I. an Gadatas (247). Das Prinzip der Intoleranz - die Religionspolitik der Sassanidenzeit (249).*

## IX. IRANISCHER GNOTIZISMUS . . . . . 251

*Iranischer Gnostizismus in parthischer Zeit (256). Der Urmensch und Urkönig Yima (263). Der Vater Yimas keltet den Haoma (267). Yima baut den unterirdischen Raum, Vara (268). Yima der Weltherrscher (274). Yima verliert dreimal den Glücksglanz (274). Die Sünde Yimas (276). Die Ehe Yimas (277). Das Schicksal Yimas (279). Die Regierung des Dabāk (279).*

## X. DAS KÖNIGTUM . . . . . 281

*Die Königslegende in achämenidischer Zeit (285). Die Königslegende in parthischer Zeit (294). Die Königslegende in sassanidischer Zeit (295). Das Königsprotokoll in sassanidischer Zeit (302). Der Feudalismus und das feudale Denken (303).*

XI. DIE GESCHICHTE DER ZOROASTRISCHEN  
RELIGION . . . . . 305

*Kavi Vištāspa nimmt die reine Religion an und verteidigt sie  
(308). Die Geschichte der zoroastrischen Religion (309). Ge-  
schichtsauffassung der sassanidischen Zeit (311).*

ANHANG . . . . . 316